

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, den 01.06.2015

Hermann Winkler: Grenzkontrollen sorgen für mehr Sicherheit in Sachsen

Europaabgeordneter fordert zum wiederholten Mal die Wiedereinführung von Sichtkontrollen

Im Zuge des G7-Finanzministertreffens in Dresden wurden die Sichtkontrollen an den sächsischen Grenzübergängen nach Polen und Tschechien zeitweise wieder eingeführt. Mit Blick auf die dabei erzielten Fahndungserfolge fordert der sächsische Europaabgeordnete Hermann Winkler zum wiederholten Mal die reguläre Wiedereinführung von Grenzkontrollen. Winkler sagte dazu: „Seit der Wiederaufnahme der Kontrollen wurden an den sächsischen Grenzübergängen nahezu im Minutentakt Drogen- und Waffenschmuggel sowie verschiedene Versuche illegaler Einreise aufgedeckt. Darüber hinaus konnten Hunderte an offenen Geld- und Haftstrafen vollstreckt werden. Bedarf es eines besseren Beweises, dass Grenzkontrollen funktionieren und Sachsen sicherer machen? Vor diesem Hintergrund muss die EU-Kommission endlich einlenken und die Wiedereinführung der Kontrollen zulassen. Auch von Bundes- und Staatsregierung fordere ich ein klares Bekenntnis zu diesem Schritt. Um glaubwürdig zu bleiben, muss Politik in der Lage sein, falsche Entscheidungen zu korrigieren.“

Seine Forderung zielt weder auf die Einschränkung der Reisefreiheit in Europa noch auf eine Behinderung des freien Warenverkehrs ab, unterstreicht der Europaabgeordnete. „Geschlossene Grenzen können nicht im Interesse Deutschlands sein, deshalb sind derartige Forderungen absurd. Dennoch ist es wichtig, den Grenzverkehr im Auge zu behalten und stichprobenartig zu kontrollieren. Genau diesen Zweck erfüllen Sichtkontrollen, ohne übermäßige Einschränkungen mit sich zu bringen“, so Winkler.

„Es grenzt an Hohn, dass die Hilferufe verängstigter Bürger und um ihre Existenz bangender Unternehmer aus den sächsischen Grenzregionen jahrelang wirkungslos verhallen, während die Sitzung der G7-Finanzminister als Grund für Grenzkontrollen ausreicht. Offenkundig haben sich hier Prioritäten in eine merkwürdige Richtung verschoben, was zum Teil auch den Vertrauensverlust in Politik erklärt und eine sinkende Wahlbeteiligung mit all ihren Konsequenzen mit sich bringt.“ Die Wiedereinführung von Personenkontrollen sei längst überfällig, gerade um die Akzeptanz für das wichtige Projekt Europa nicht weiter zu gefährden, so Hermann Winkler abschließend.